

Weitergewährung von Bürgergeld	ausgegeben am _____
Sollte der vorgesehene Platz im Vordruck nicht ausreichen, setzen Sie Ihre Angaben bitte auf gesondertem Blatt fort. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite des Vordruckes.	
Ablauf Bewilligungszeitraum:	Aktenzeichen

1. Angaben über den/die Hilfesuchende/n

Name, Vorname, ggf. Geburtsname und früherer Name					
Geburtsdatum und Ort, Staatsangehörigkeit					deutsch
Ausländerrechtl. Status, Aufenthaltstitel (Art) gültig bis					
PLZ, Wohnort, Ortsteil, Straße, Nummer, ggf. Telefon					
Familienstand	ledig		verheiratet		Datum
	verwitwet		geschieden	seit	
Meine Bankverbindung hat sich geändert <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Neue Bankverbindung (IBAN., BIC, Name des Geldinstituts):				
Krankenkasse (freiwillig-/pflicht-/familien-/ oder privat versichert)					
Führerscheinklasse (wird zur Arbeitsvermittlung benötigt)					
Schulausbildung					
Berufsausbildung					
zuletzt ausgeübter Beruf					

2. Personen, mit denen der/die Hilfesuchende in Haushaltsgemeinschaft lebt (Ehegatte, Lebenspartner(in), Kinder, Eltern und sonstige, auch nicht verwandte Personen)

	Ehegatte/Partner(in)	1	2	3
Name, ggf. Geburtsname				
Vorname(n)				
Geburtsdatum und Ort				
Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlicher Status				
Krankenkasse				
Verwandtschaftsverhältnis zur hilfesch.Pers., (1.) Familienstand				
Derzeitiger Beruf und Arbeitgeber Ggf. Gründe der Beendigung)				
Schulausbildung				
Berufsausbildung				
zuletzt ausgeübter Beruf				

3. Wohnverhältnisse (Nachweise über Veränderungen der Mietkosten bitte beifügen)

Die hilfesch. Person	führt einen eigenen Haushalt		ja nein	wohnt mietfrei	ja nein
Die hilfesch. Person ist	mietähnl. Nutzungsberechtigte/r		Eigentümer/in eines/einer Ein- oder Mehrfamilienhauses od. Eigentumswohnung		
Wohnungsgröße	Wohnräume	Fläche qm	davon untervermietet	nein	qm bzw. Räume
				ja	
Kosten der Unterkunft	Kaltmiete(EUR)	Nebenkosten (EUR)	Heizkosten (EUR)	Heizungsart	Gesamtmiete (EUR)
	Wohngeld (Miet- oder Lastenzuschuss)	beantragt bewilligt	Zeitraum	Betrag mtl. (EUR)	
					ja nein

**4. Einkommensverhältnisse des/der Hilfesuchenden und der im Haushalt lebenden Personen
(Anzugeben sind alle Einkünfte in Geld oder Geldeswert)**

Art des Einkommens	Hilfesuchender	Ehegatte/Partner(in)	zu 1	zu 2	zu 3
nichtselbst. Arbeit (Lohn, Gehalt, -netto-)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)
Selbständ. Arb. (Gewerbe, Handel, usw.)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)
Sozialleistungen (z.B. ALG, Renten)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)
Kindergeld	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)
Sonstige Einkünfte (z.B. Mieteinnahmen, Zinserträge, Unterhalt)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)
	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)

5. Laufende Ausgaben

(insb. abzusetzende Beträge gem. § 11 SGB II – soweit nicht bereits beim Nettoeinkommen berücksichtigt)

Art der Ausgaben	Hilfesuchender	Ehegatte/Partner(in)	zu 1	zu 2	zu 3
Werbungskost. (Fahrtkost., Arb.mittel usw.)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)
Versicherungsbeiträge (Art)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)
Sonstige Ausgaben	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)

**6. Vermögen des/der Hilfesuchenden und der im Haushalt lebenden Personen
(ggf. "Ergänzende Vermögenserklärung" beifügen)**

Art des Vermögens	Hilfesuchender	Ehegatte/Partner(in)	zu 1	zu 2	zu 3
Bargeld	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)
Spar-/Bauspar-/Bankguth., Lebensvers.u.ä.	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)
Wertpapiere, Aktien, Geschäftsanteile usw.	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)
Sonst.Verm. o. vermögenswerte Ansprüche (z. B. Grundbesitz)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)
Kfz vorhanden (Kfz-Schein beifügen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Kfz finanziert? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(wenn ja, Belege beifügen)		
Km-Stand:	Kaufpreis:		Modellbezeichnung: (z. B. "Sun"; "Fun"; "Gli")		

7. Ergänzende Angaben (z. B. über eingetretene Veränderungen seit letzter Antragstellung, Mehrbedarfsgründe Schwerbehinderung, möglicherweise bestehende Ansprüche, Fortsetzung zu vorausgegangenen Fragen/Angaben)

--

8. Hinweise und datenschutzrechtlicher Hinweis und Erklärung

Sämtliche Angaben sollen durch entsprechende Nachweise belegt werden. Originalbelege erhalten Sie nach Gebrauch zurück.

Die Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 SGB I erhoben. Sie werden zur Prüfung der Leistungsvoraussetzung benötigt. Werden keine, unvollständig oder nicht alle erforderlichen Angaben gemacht, kann die beantragte Leistung ganz oder teilweise versagt oder entzogen werden (§ 66 SGB I). Personenbezogene Daten werden im gesetzlich zulässigen Rahmen gespeichert und verarbeitet. Sie können in anonymisierter Form auch für statistische Zwecke verwendet werden.

Ich versichere die Wahrheit und Vollständigkeit meiner Angaben, auch soweit sie auf besonderen Blättern/Anlagen zu diesem Antrag gemacht wurden. Insbesondere wurden alle Einkünfte und Vermögen, auch der in meiner Haushaltsgemeinschaft lebenden Angehörigen, lückenlos angegeben. Mir ist bekannt, dass ich mich wegen unrichtiger oder unvollständiger Angaben strafbar mache (§ 263 Strafgesetzbuch – Betrug) und zu Unrecht erlangte Leistungen erstatten muss.

Ordnungswidrigkeiten nach § 63 Abs. 1 SGB II können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Wer entgegen § 60 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB I eine Angabe nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig macht, ist gem. § 63 Abs. 2 SGB II mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € bedroht.

Über meine Mitwirkungspflicht, die Grenzen der Mitwirkung und die Folgen fehlender Mitwirkung nach §§ 60 ff. Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) wurde ich unterrichtet. Es besteht die Verpflichtung, alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erforderlich sind. Insbesondere Änderungen der Familien-, Einkommens- und

Vermögensverhältnisse, vorübergehende Abwesenheit, Krankenhausaufenthalte, die Aufnahme jeder Arbeit (auch Gelegenheitsarbeit) ist dem Sozialamt die Stadt Walsrode unverzüglich und unaufgefordert mitzuteilen.

Vor Abgabe von Kontoauszügen können Sie auf der Ausgabenseite die **Zahlungsempfänger** schwärzen, wenn die Zahlungen auf ihre rassische und ethnische Herkunft, politischen Meinungen, religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen oder Gewerkschaftszugehörigkeit schließen lassen (z. B. Beiträge für Gewerkschaften, politische Parteien, Religionsgemeinschaften) oder wenn sich aus den Zahlungen genetische, biometrische Daten, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung ablesen lassen. Die überwiesenen Beträge müssen aber jeweils erkennbar bleiben. Einnahmen müssen jeweils unbegrenzt aus den Kontoauszügen hervorgehen und dürfen nicht geschwärzt werden.

Bestehen nach Übersendung von Kontoauszügen mit geschwärzten Stellen berechtigte Zweifel, dass nicht nur die o. g. besonderen Arten personenbezogener Daten geschwärzt wurden, so sind die Kontoauszüge ungeschwärzt im Original zur Einsicht vorzulegen.

Ich bin damit einverstanden, dass im Fall einer Beistandschaft nach § 55 SGB VIII die zuständige Person im Fachbereich Kinder, Jugend, Familie beim Heidekreis Auskunft über Beginn, Höhe und Ende der Leistungen nach dem SGB II bekommt.

Außerdem bin ich damit einverstanden, dass die von mir im Zusammenhang mit meinem Antrag auf Leistungen nach dem SGB II angegebenen Daten und eingereichten Unterlagen zur Prüfung von Ansprüchen auf Unterhaltsvorschuss an die Unterhaltsvorschusskasse des Heidekreises weiter gegeben werden.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/gesetzlicher Vertreter	Unterschrift Ehegatte/Partner(in)
Nach mündlichen Angaben ergänzt.	 (Unterschrift Aufnehmende/r)

Unterschriften aller weiteren volljährigen Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft(en)

<u>Name, Vorname</u>	<u>Geburtsdatum:</u>	<u>Unterschrift:</u>
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Weitergewährungsantrag Bürgergeld

Wir empfehlen, einen Weitergewährungsantrag auf Bürgergeld spätestens einen Monat vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes zu stellen. Ohne Antrag erfolgt keine Weiterzahlung nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes!

Wir benötigen für die Bearbeitung, auch wenn sich nichts geändert hat, grundsätzlich folgende Unterlagen:

- Abgabe des Antragsvordrucks
- vollständige Giro-Kontoauszüge der letzten 3 Monate vor Antragstellung (chronologisch sortiert, Umsatzanzeigen aus dem Onlinebanking reichen nicht aus)
- aktuelle Vermögensnachweise (z. B. Sparbuch, Bausparvertrag, Lebensversicherung, etc.)
- letzte Heiz- und Nebenkostenabrechnung

Bitte fügen Sie bei Änderungen ebenfalls entsprechende Nachweise bei.

Eine Nachforderung weiterer Unterlagen im Einzelfall behalte ich mir ausdrücklich vor.

Gemäß § 60 Sozialgesetzbuch I (SGB I) sind Sie als Antragsteller/-in / Empfänger/-in von Sozialleistungen verpflichtet, alle für die Hilfestellung erheblichen Tatsachen anzugeben und entsprechende Unterlagen einzureichen.

Sofern Sie den Weitergewährungsantrag **vollständig** ausgefüllt haben (bitte keine Angaben wie: „keine Änderung“) und nicht zutreffende Felder gestrichen oder anders entwertet haben, können Sie den Antrag mit den zusätzlichen Unterlagen entweder im Bürgerbüro abgeben, in die Briefkästen des Rathauses einwerfen oder per Post schicken.

Denken Sie auch unbedingt daran, das Aktenzeichen einzutragen. Dies können Sie dem bisherigen Bewilligungsbescheid entnehmen.

Bitte denken Sie daran, den Antrag zu unterschreiben!